

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in welchem Lande die Jagd frei ist und kein Abschluß ermittelt werden konnte, die beigezeichneten Summen und Prozentzahlen Aufschluß geben.

An nützlichem Wilde wurden erlegt:

Rothwild	629	Stück	von 5.131	zusammen, oder	12.2%
Damwild	6	"	"	"	0.3%
Rehe	2.865	"	"	"	9.5%
Gemsen	366	"	"	"	10.2%
Schwarzwild	—	"	"	"	—
Hasen	44.109	"	"	723.858	6.1%
Kaninchen	112	"	"	33.213	0.3%
Murmeltiere	—	"	"	299	—
Auerhähne	185	"	"	2.856	7.2%
Birkwild	63	"	"	5.359	1.2%
Haselwild	240	"	"	7.895	3.0%
Schneehühner	—	"	"	2.122	—
Steinhühner	196	"	"	2.573	7.7%
Fasanen	5.275	"	"	71.702	7.3%
Feldhühner	31.762	"	"	681.456	4.7%
Wachteln	736	"	"	65.858	1.1%
Waldschneepfen	1.128	"	"	22.869	4.8%
Mooschneepfen	173	"	"	18.258	0.9%
Wildgänse	5	"	"	2.238	—
Wildenten	1.771	"	"	37.834	4.7%

Es läßt dies auf einen besonderen Reichthum an Rothwild, Gemsen, Rehen und Hasen, dann beim Federvieh an Steinhühnern, Fasanen, Auerhähnen schließen, während Feld- und Haselhühner, sowie Waldschneepfen eine geringere, die übrigen Arten des Wildes aber eine ganz untergeordnete Bedeutung zu haben scheinen.

Die Jagd wird in einer gewissen Anzahl von Jagdgebieten betrieben, welche sich zur Zeit der Ermittlung der vorstehenden Daten auf 207 belaufen. Unter denselben erstreckten sich:

70	Jagdgebiete	auf eine Area	von 200—300	Joeh,
32	"	"	"	300—400 "
16	"	"	"	400—500 "
27	"	"	"	500—1000 "
22	"	"	"	1000—2000 "
40	"	"	"	über 2000 "